

2023: Mir wird nichts mangeln!

Handout zur Predigt vom 01.01.2023

Psalm 23 (Luther)

- 1 Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
- 2 Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.
- 3 Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
- 4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
- 5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
- 6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Psalm 23 (Elberfelder)

- 1 Ein Psalm. Von David. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
- 2 Er lagert mich auf grünen Auen, er führt mich zu stillen Wassern.
- 3 Er erquickt meine Seele. Er leitet mich in Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.
- 4 Auch wenn ich wandere im Tal des Todesschattens, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir; dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich.
- 5 Du bereitest vor mir einen Tisch angesichts meiner Feinde; du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, mein Becher fließt über.
- 6 Nur Güte und Gnade werden mir folgen alle Tage meines Lebens; und ich kehre zurück ins Haus des HERRN für immer.

Psalm 23 (Hoffnung für alle)

- 1 Ein Lied von David. Der HERR ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.
- 2 Er weidet mich auf saftigen Wiesen und führt mich zu frischen Quellen.
- 3 Er gibt mir neue Kraft. Er leitet mich auf sicheren Wegen und macht seinem Namen damit alle Ehre.
- 4 Auch wenn es durch dunkle Täler geht, fürchte ich kein Unglück, denn du, HERR, bist bei mir. Dein Hirtenstab gibt mir Schutz und Trost.
- 5 Du lädst mich ein und deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde.
Du begrüßt mich wie ein Hausherr seinen Gast und füllst meinen Becher bis zum Rand.
- 6 Deine Güte und Liebe begleiten mich Tag für Tag; in deinem Haus darf ich bleiben mein Leben lang.

1 „Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

- Schafe gehen immer dem Hirten hinterher, egal wohin er ging
- Dem Schaf macht es nichts aus, den Weg nicht zu kennen
- Blindes Vertrauen in den Hirten
- In völliger Ruhe dem Herrn folgen (kein Stress, kein Burnout, ...)
- Den Herrn wirklich als Hirten zu akzeptieren, bringt völlige Unterordnung mit sich
- Aber gleichzeitig auch vollen Schutz
- „Mein“ Hirte = Persönliche Beziehung

2 „Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.“

- Eintreten in die Ruhe Gottes
- Neue Kraft tanken bei ihm (an der Quelle des Lebens)

Offb. 21,6: 6 Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Ich will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst.

3 „Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.“

- Er schenkt neue Kraft
- Innerliche Erneuerung unserer Gedanken, Gefühle und unseres Willens
- Wenn wir ihm folgen, werden wir ein Leben zu seiner Ehre leben
- Er führt uns auf sicheren Wegen -> Wir brauchen seine Führung!

Jes. 53,6a: 6 Wir alle irrten umher wie Schafe, die sich verlaufen haben; jeder ging seinen eigenen Weg.

4 „Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“

- Egal wohin wir gehen, Gott ist mit uns
- Er wird uns nie mit Absicht in Wege führen, wo wir nicht hindurchgehen müssen, aber manchmal sind finstere Täler notwendig, um ans Ziel zu gelangen
- Wenn wir durch dunkle Täler gehen müssen, dann verlässt er uns nicht
- Wir brauchen keine Angst haben
- Himmlischer Trost

5 „Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.“

- Tisch steht für Gemeinschaft mit Gott inmitten der Feinde
- Wir erkennen: Wenn Gott da ist, dann ist es egal, wer unsere Feinde sind und was sie tun
→ Die Feinde werden unwichtig
- Wessen Präsenz beachtest du mehr: Die des Feindes oder Präsenz Gottes?
- Die meisten Probleme entstehen, wenn wir zu wenig Zeit mit Jesus verbringen und uns daher zu sehr auf den Feind konzentrieren
- Die Feinde sind oft gar nicht das eigentliche Problem

Joh. 10,10: 10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und (es in) Überfluss haben.

- Was möchtest du in deinem Leben annehmen? Die Zerstörung des Feindes oder den Überfluss Gottes?
- Gott hat mehr als wir brauchen und mehr als wir auffangen können (es fließt über!)

6 „Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.“

- Wenn wir dem Herrn folgen und seine Wege gehen, sind Güte und Gnade automatisch ein Teil bzw. eine Auswirkung unseres Lebens
- Heilung wird dir folgen, ohne dass du dafür betest
- Menschen werden in deiner Nähe zur Buße geführt, ohne dass du ihnen predigst
- Das entspringt dem Überfluss, den wir in intimer Beziehung mit Jesus erhalten
- Um da hinzukommen, müssen wir erstmal bereit sein den ganzen Weg mit Gott zu gehen, ihm zu folgen, ihm blind zu vertrauen, durch Täler des Todesschattens zu gehen, ...

Eine Fülle von Verheißungen (angelehnt an: www.bibelstudium.de)

„Der Herr ist mein Hirte“

Das ist Beziehung!

„Mir wird nichts mangeln“

Das ist Fürsorge!

„Er weidet mich auf einer grünen Aue“

Das ist Ruhe!

„Er führet mich zum frischen Wasser“

Das ist Erfrischung!

„Er erquickt meine Seele“

Das ist Wiederherstellung und Heilung!

„Er führet mich auf rechter Straße“

Das ist Leitung!

„Um seines Namens willen“

Das ist Bestimmung!

„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal“

Das ist Erprobung!

„Fürchte ich kein Unheil“

Das ist Schutz!

„Denn du bist bei mir“

Das ist Treue!

„Dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich“

Das ist Trost!

„Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde“

Das ist Gemeinschaft!

„Du salbest mein Haupt mit Öl“

Das ist Heiligung!

„Und schenkest mir voll ein.“

Das ist Fülle!

„Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang“

Das ist Segen!

„und ich werde bleiben im Hause des HERRN“

Das ist Hoffnung!

„immerdar“

Das ist Ewigkeit!

Du möchtest Jesus in dein Leben einladen?

Jesus Christus möchte eine persönliche Beziehung zu dir haben. Er wartet darauf, dass du ihn in deinem Herzen und Leben willkommen heißt. Du musst ihn lediglich einladen.

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand mich rufen hört und die Tür öffnet, werde ich eintreten, und wir werden miteinander essen.“ (Offenbarung 3,20)

1. Schritt: Bitte um Vergebung

2. Schritt: Nimm Gottes Geschenk der Vergebung und des ewigen Lebens an

3. Schritt: Vertraue dein Leben Jesus an

„Wenn du mit deinem Mund bekennt, dass Jesus der Herr ist, und wenn du in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden.“ (Römer 10,9-10)

Übergib dein Leben Jesus Christus heute von ganzem Herzen. Bekenne deine Sünden. Bitte Gott, dir zu vergeben. Danke Gott für das Geschenk des ewigen Lebens. Es ist nichts Magisches an den Worten, die du verwendest. Gott ist die Haltung deines Herzens viel wichtiger. Hier ein beispielhaftes Lebensübergabegebet, das du sprechen kannst:

**„Gott, ich weiß, dass ich fehlerhafter bin, als ich mir jemals eingestanden habe. Bitte vergib mir meine Schuld, damit ich freimütig zu dir kommen kann. Ich verspreche, dass ich auf Jesus, deinen Sohn, vertraue. Ich glaube, dass er für mich gestorben ist – er nahm meine Sünde am Kreuz auf sich. Ich glaube, dass er von den Toten auferweckt wurde. Ich übergebe heute mein Leben Jesus. Danke, Gott, für dein Geschenk der Vergebung und des ewigen Lebens. Danke, dass du mich mehr liebst und annimmst, als ich je zu hoffen gewagt habe. Bitte hilf mir, für dich zu leben.
In Jesu Namen, Amen.“**

4. Schritt: Empfange Gottes Gnade

„All denen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden.“ (Johannes 1,12)

Wenn du Jesus in dein Herz eingeladen hast, bist du ein Kind Gottes. Du hast das Privileg, mit ihm im Gebet zu sprechen. Zu jeder Zeit. Über alles, was dich bewegt.

Das Leben als Christ ist eine persönliche Beziehung zu Gott durch Jesus Christus. Das Beste daran ist, dass diese Beziehung für immer bestehen bleibt!



MISSIONSWERK „Strahlen der Freude“ e.V.
Dennigstraße 22
75179 Pforzheim

Bürozeiten Montag bis Freitag von 09:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: +49 7231 455872 Telefax: +49 7231 455873
E-Mail: info@missionswerk-sdf.de